

USWNT erleidet erste Niederlage seit einem Jahr gegen Japan beim SheBelieves Cup

Die US-Frauen-Nationalmannschaft erleidet ihre erste Niederlage seit einem Jahr und verliert im SheBelieves Cup 2:1 gegen Japan. Ein Blick auf das Spiel und seine Folgen.



Die **US-amerikanische Frauen-Nationalmannschaft** unter Trainerin Emma Hayes musste am Donnerstag eine 2:1-Niederlage gegen Japan im SheBelieves Cup einstecken, was das Ende ihrer 18 Spiele währenden Ungeschlagenheit bedeutet. Nach dem Ziel, den sechsten Titel in Folge im SheBelieves Cup im Snapdragon Stadium in San Diego zu gewinnen, sorgt Japan mit diesem Sieg für die erste Trophäe in der Geschichte des Turniers.

Erster Sieg für Japan nach 14 Begegnungen

Für die Japanerinnen war es der erste Sieg über die US-Mannschaft in 14 Spielen, die seit 2012 ungeschlagen geblieben waren, wie die **Associated Press** berichtet. Das Match begann für Japan optimal, denn Yūka Momiki erzielte bereits nach 93 Sekunden das erste Tor und überraschte damit die über 17.000 Zuschauer vor Ort.

US-Team gleicht aus

Die US-Mannschaft reagierte etwa 10 Minuten später, als **Ally Sentnor**, die zuvor ein wunderschönes Tor gegen Kolumbien erzielt hatte, den Ausgleichstreffer erzielte. Sie brachte den Ball am Rand des japanischen Strafraums unter Kontrolle und verwandelte sicher.

Japan entscheidet das Spiel für sich

In der ersten Halbzeit hatten beide Teams weitere Chancen, aber das nächste Tor fiel erst fünf Minuten nach dem Seitenwechsel. Nachdem Jane Campbell den Freistoß von Yui Hasegawa pariert hatte, war es Tōko Koga, die auf den Abpraller reagierte und Japan mit 2:1 in Führung brachte. Trotz mehrerer Chancen für Jaedyn Shaw und Tierna Davidson fand das unerfahrene US-Team keinen Weg zurück ins Spiel und musste eine seltene Niederlage unter Hayes hinnehmen.

Fazit und Ausblick

Seit ihrem ersten Spiel unter Hayes im Juni des letzten Jahres hat die US-Mannschaft **Olympisches Gold in Paris gewonnen** und strebt nun an, bei der zehnten Auflage des SheBelieves Cups ihren achten Titel zu holen, trotz zahlreicher Ausfälle von Schlüsselspielern. Nach vorherigen Siegen gegen Kolumbien und **Australien**

war das Spiel gegen Japan für die USA von entscheidender Bedeutung, da die Japanerinnen eine bessere Tordifferenz

aufwiesen.

„Japan war die ganze Zeit über auf einem höheren Niveau als wir“, sagte Hayes nach dem Spiel bei TNT Sports. „Wir sind dort, wo wir sind, aufgrund der Entscheidung, die Spieler weiterzuentwickeln, und ich denke, wir sind dadurch besser geworden. Ich kann die Lücken erkennen und sehe unsere Spieler in einer Position, um zu sagen: ‚Okay, diese Spieler sind bereit für später.‘“ Von der Startformation der USA gegen Japan hatten fünf Spielerinnen weniger als zehn Einsätze für das Team.

„Ich werde nicht hier sitzen und sagen, dass ich es mag zu verlieren, das tue ich nicht ... aber wie gesagt, es ist keine Schande, gegen ein Team zu verlieren, das wahrscheinlich zusammen etwa 800 Länderspiele hat“, fügte Hayes hinzu. Ihre Bilanz mit der US-Mannschaft steht nun bei 15 Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage. Das nächste Mal trifft die US-amerikanische Frauen-Nationalmannschaft in zwei Freundschaftsspielen am 5. und 9. April auf Brasilien.

In dem anderen Spiel des SheBelieves Cups besiegte Kolumbien, das sein Debüt im Turnier feierte, Australien mit 2:1 und sicherte sich somit den dritten Platz, einen Platz vor den sieglosen Matildas.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at